Mühltobel (unterer Abschnitt)

Dafinser unten,Unterer Dafinser Mühltobel

Angelegt: 2023-08-09 10:18:42	**Update:** 2026-04-22 14:33:42	**Druck:** 2026-10-30 07:10:42
Land: Österreich / Austria **Region:** Vorarlberg **Subregion:** Bezirk Feldkirch **Ort:** Dafins		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 III	**Gesamtzeit:** 1h40
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 1h30	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 660m	**Ausstiegshöhe:** 570m	**Höhendifferenz:** 90m
Canyonstrecke: 510m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 11.80km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:** 9-13 Uhr
Bewertung: ☆ 3.8 (16)	**Beschreibung:** ★ 2.6 (12)	**Verankerung:** ★ 2.8 (14)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x20m

Charakteristik:
Kleingliedriger Abseilcanyon, nicht ohne Reiz. Meist rutschig.

Hydrologie:
https://vowis.vorarlberg.at/stationsInfo/tbl_Abflussstationen.aspx
Wasserdurchsatz meist mäßig, gute Alternative, wenn anderswo zuviel Wasser ist.
Keine Zuflüsse, keine Engstellen.

Anfahrt:
Von der A14 kommend nehmen wir die Ausfahrt 31 (Klaus) und fahren Richtung Röthis. Wir folgen der Schlößlestraße bis vor der Brücke über die Frödisch. Hier befindet sich ein Holzverarbeitungsbetrieb, wo sich links und rechts der Straße Schotterplätze mit Holzstämmen befinden. Hier das 1. Auto abstellen (Achtung! Haltverbote und Betriebsausfahrt beachten!).

Mit dem zweiten Auto fahren wir über die Brücke weiter in Richtung Dafins. Hier wird das zweite Auto in einer der Ausbuchtungen abgestellt.

Zustieg:
Vom Parkplatz in der Kehre ein Stück abwärts zur nächsten Kehre. Dort dem deutlich sichtbaren Pfad folgen und ins Tal einqueren. Hier an zwei Holzgebäuden vorbei und weiter nach unten Richtung Bach. Achtung Rutschgefahr. Hier sind mehrere Fixseile eingerichtet, um den Abstieg zum Einstieg zu erleichtern. Nach wenigen Minuten erreicht man den Einstieg.

Tour:
Die Tour ist recht einfach und für Anfänger geeignet.

Beginnend mit einer ca. 150m langen Gehstrecke im Bachbett mit etwas Holzverhau kommen wir zum ersten Abseiler C10. Hier bietet sich nach ca. 7m ein Sprung aus der Rinne heraus an. Sprung ist oftmals möglich. Bei sehr niedrigem Wasserstand aber unbedingt das Becken vorher prüfen. Rutschen ist aus der Rinne nicht möglich, da ein Stein direkt unter dem Wasserfall hervorsteht.

Nach weiterem abklettern im Baummikado kommen wir zu einem Fixseil R2. Dieses war bei der letzten Tour (August 25) nicht mehr erreichbar. Umgehung rechts durch abklettern aber möglich. Der folgende C3 kann auch links abgeklettert werden.

Nach weiteren 150m Gehstrecke erreichen wir orographisch rechts ein Seilgeländer zum Kettenstand R8. Weitergehts über ein weiteres Seilgeländer zum C10 orographisch links. Nach diesem Abseiler direkt zum Seilgeländer des höchstens Abseilers C18 links.

Es folgen ca. 100m Gehstrecke über mehrere Baumstämme. Wir kommen zu einer Rutsche T4. Achtung Ankunftsbecken nicht all zu tief. Alternativ kann hier über einen einzelnen Bohrhaken rechts abgeseilt werden. Im Anschluss befindet sich direkt der Kettenstand zum Schlussabseiler C10.

Alle Standplätze sind mit Kettenständen ausgestattet. Lediglich der Abseiler an der Rutsche besteht aus einem einzelnen Bohrhaken.

Rückweg:
Nach dem letzten Wasserfall rechts hinaus auf einem gut sichtbaren Weg. Diesem Trampelpfad wenige Meter durch den Wald folgen bis man zur Straße kommt. Dieser nach unten zum zweiten Auto oder nach oben zum Auto folgen.

Koordinaten:
Canyon Start 47.2899 9.6785
Canyon Ende 47.2906 9.6725
Parkplatz Ausstieg 47.2905 9.6661
Parkplatz Zustieg 47.2924 9.6748

Begehungen:

2026-09-09 | Herbert von Neumann | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles OK (maschinell übersetzt)

2026-09-02 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alle 3 Teile begangen. An neuralgischen Stellen wird es spürbar wieder glatter, obwohl der Bach dieses Jahr erstaunlich griffig war. Im unteren Teil alles i.o. Sprung S3 nicht machbar!

2026-08-07 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Trotz extrem niedrigen Wasserstand weiterhin sehr sehr griffig. Haben ein Auto beim Ausstieg geparkt und sind in 15 min zum Einstieg. Shutteln nicht notwendig. Beim zweiten Abseiler neu e Fixseil. Beim Abseiler vor C17 neuer Haken + Fixsseil zum Kettenstand drin. Baumverhau beim C17 wieder weg. Die T5 wieder rutschbar, aber nicht tief. Aktueller Wasserstand:

2026-06-16 | Bastien P. | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alle drei Abschnitte begangen. Da wird nur ein Fahrzeug zur Verfügung hatten, sind wir mit Bus von Dafins Wanne (Ausstieg Parkplatz unterer Abschnitt) bis Dafins Morsch gefahren, somit sind wir über den mittleren Teil eingestiegen. Seilgeländer bei C10 vorhanden und keine Verklausung bei C18 vorhanden Sonst kann ich mich der vorherigen Begehung nur anschließen.

2026-05-24 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Überraschend ist der untere Teil absolut griffig. Aktuell sogar griffiger als die Kobelache! Ohne die ansonsten sehr glatten Stellen ein super Abstieg. Der Sprung ist weiterhin nicht machbar. Max. 1,50m tief mit Kies. Die Baumverklausung ist vollständig weg, sodass hier wieder einfach abgegangen oder abgerutscht werden kann. Durch neue Verlockung hat sich beim C10 vor dem C18 das Fixseil weggerissen, sodass hier abgeklettert werden muss. Da es aktuell griffig ist war das kein Problem. Allerdings muss hier bei Glätte wieder ein Seilgeländer installiert werden. Der C18 ist etwas schwieriger zu erreichen auf Grund neuer Verklausung. Die Rutsche ist aktuell ebenso zugekiest. Ansonsten aktuell ein sehr schöner Bach!

2026-05-23 | Tobias Beiser | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Jump ist voll von Kies, aber Bäume sind meist weg, so dass die Schlucht ist immer noch angenehm. Guter Grip in den meisten Teilen des Canyons. Am Ende gibt es eine Baustelle, aber Sie können kurz vor auf der rechten Seite zu verlassen, um wieder auf die Hauptstraße in Richtung der Parkplatz neben der Brücke zu bekommen (maschinell übersetzt)

2026-04-04 | Raimund | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles i.o.

2025-09-14 | Betschart Stefan | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alle drei Abschnitte gemacht. Schön griffig und alle Stände io. Springen kann man nirgens da alles recht vollgekiest.

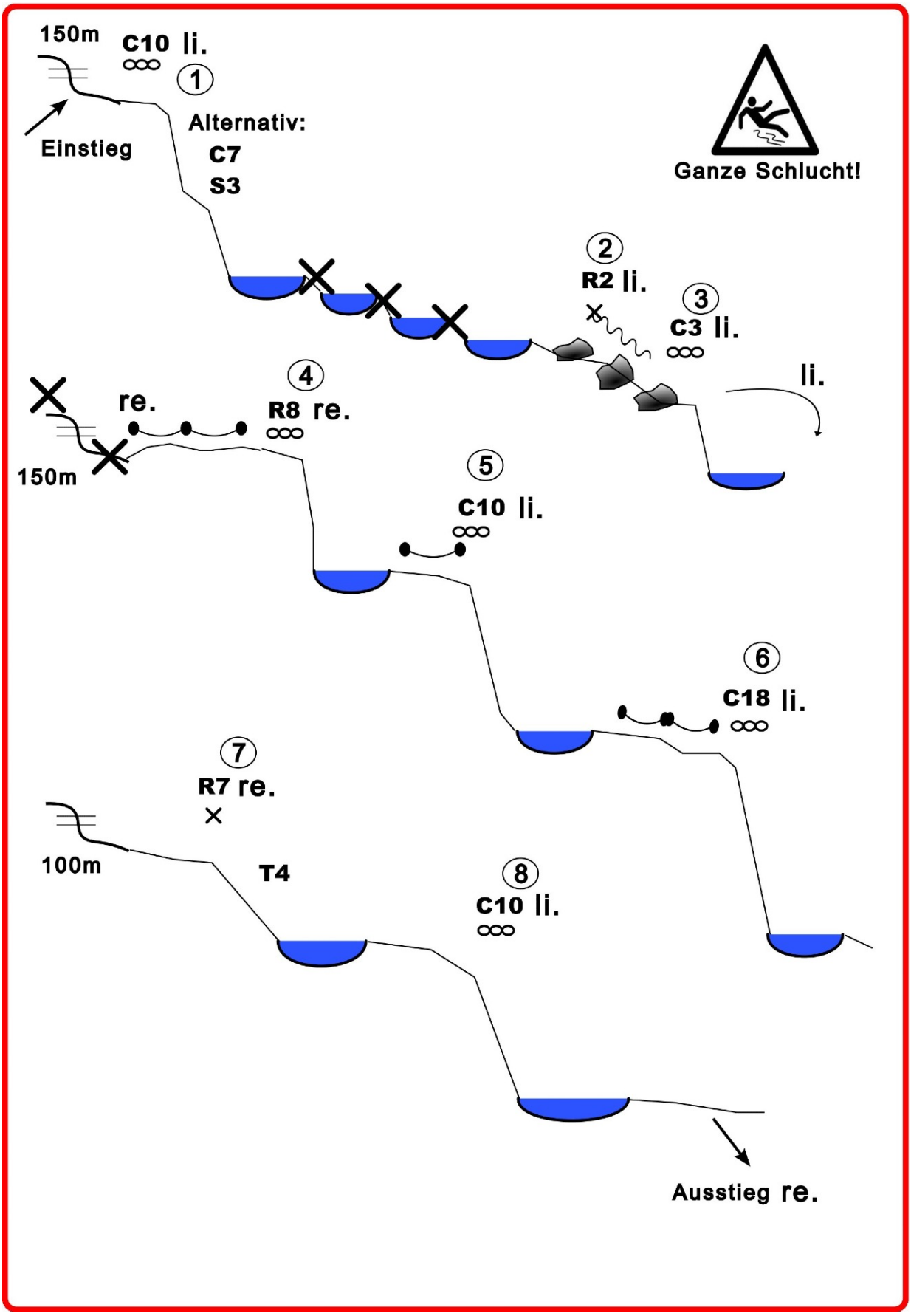
2025-08-23 | Fabian Preiß | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Sprung beim ersten Abseiler aktuell nicht machbar, Pool nach Hochwasser zugekiest. Ein Seilgeländer wurde weggerissen, konnten mit Totholz improvisieren, siehe Foto. Bei weniger Wasser geht’s vermutlich auch ohne. Sonst alles ok aber man sieht die Spuren vom Hochwasser und viel Kies in der Schlucht.

2025-08-21 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Da die Kobelache zu viel Wasser hatte, den unteren Mühltobel gemacht. Sprung ist möglich, sowie die Rutsche vor dem Schlussabseiler. Bach wie gewohnt sehr glatt. Anker alle intakt. Wie immer eine schöne Tour.

2025-06-30 | Wolfgang Streicher | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alles ok. Glitschig. Wenig Wasser. Sprung möglich. Direkter Zustieg zum unteren Abschnitt - ohne Sprung und Laufstrecke , Start direkt unterhalb des Hauses rechts am Wegrand - offenbar nicht mehr begangen. Video: https://youtu.be/ihYfvFW-CL0 Fotos: https://photos.app.goo.gl/VEqGhiqLo7Ly3TVt7

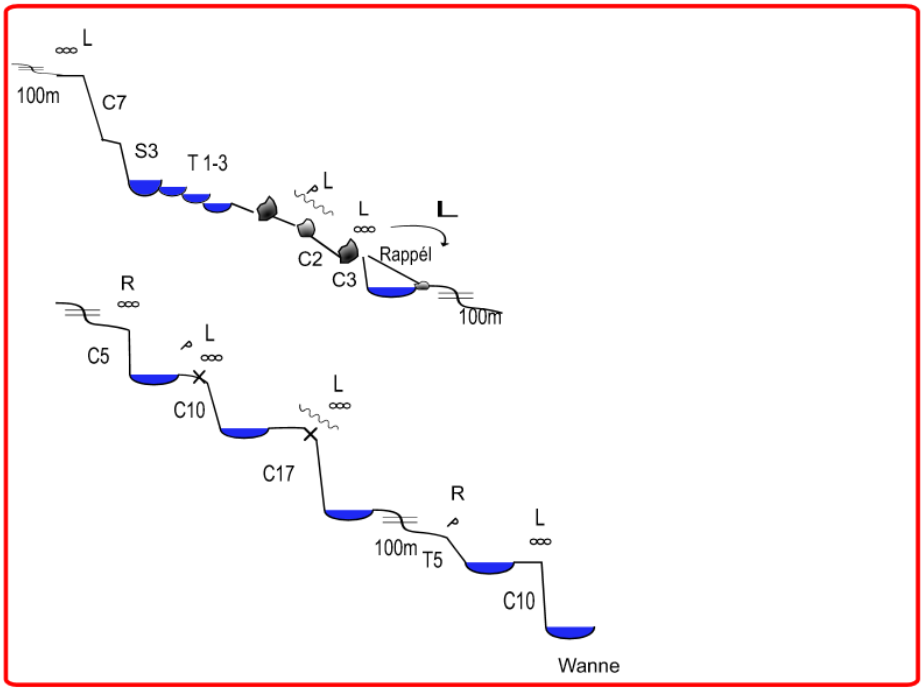
2025-06-19 | Iotama | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Niedriger Wasserstand, aber sonst alles top. An zwei Stellen ist eine Seilbahn möglich (einmal mit Haken gegenüber und ziemlich zum Schluss hin an einem Baum gegenüber)

Abschnitte:
Mühltobel (mittlerer Abschnitt), v4 a3 III, 30min+4h+5min
Mühltobel (unterer Abschnitt), v3 a2 III, 5min+1h30+5min
Mühltobel (oberer Abschnitt), v3 a2 II, 20min+1h+20min



Topo 21.08.2025 von Mario Rojer

Topo Mühltobel (unterer Teil)



Symbole

	Canyonboden mit verkürzter Darstellung	L M R	Seitenangabe, orographisch links, mitte, rechts
	Verkürzte Darstellung (horizontal)	∞	Kettenstand
	Becken	eng	Erläuterung zum markierten Abschnitt
	Rücklauf		Baumstamm
C25	Gefällstufe, Wasserfalll 25m hoch		Brücke
T3	Rutsche 3m		(Not-) Ausstieg
S3	Sprung 3m		Fixseil
R	Umgehung rechts		Laubbaum
L	Umgehung links		Nadelbaum
	Einzelner Bohrhaken, Verbundhaken	△	Achtung Gefahr
×	Normalhaken	×	Verklausung
	Schlinge		Markante Felsblöcke